23.03.2023 Böblingen – Holzgerlingen - Auf den Spuren der Landesgartenschau 1996 und der jetzt elektrifizierten Schönbuchbahn

Pünktlich um 10:30 Uhr treffen acht Wanderinnen und ebenso acht Wanderer zu dieser Wanderung vor dem Bahnhof Böblingen ein.

Besonderer Aufmerksamkeit gilt Laila, der Hundedame von unserem Wolfgang, die er mitgebracht hat auf die Tour.

Nachdem Eberhard zum Einstand als Wanderführer beim SBR 2 jedem eine eingetütete Butterbrezel als Marschverpflegung in die Hand drückt, geht es los durch die Bahnhofstraße, Richtung Anlagen-Seen. Dort erklärt Eberhard der Gruppe: Hier fand 1996 die Landesgartenschau Böblingen statt.

Die Idee war, die Murkenbach-Auen und die städtischen Seen mit Grünflächen zu verbinden und in ein städtebaulich gesamtheitliches Konzept einzubinden. Es wurden 54.000 m² versiegelter Boden in Grünflächen umgewandelt (heute ein aktuelles Thema bei den Umweltschützern). Die Alba Brücke wurde dabei neugestaltet. Früher war es nur ein Damm mit unterirdischem Kanal, heute eine optische Verbindung der Seen.

Über eine Million Besucher kamen zu dieser Landesgartenschau.

Irgendwann verlassen wir doch schneller als gedacht die Bebauung und finden uns in einer landschaftlich wunderbaren Gegend wieder, entlang einer Pferdekoppel. Jetzt geht es nur noch über Feld und Wiese bis zu unserer Brezel-Pause. Der Himmel zeigt Sonne, einen Augenblick, just wie bestellt, zu unserem Gruppenbild. Weiter führt uns der Weg über Wiesen, und in einer Anhöhe ist das Wäldchen zu sehen, und ebenso eine dort entlangfahrende Schönbuchbahn durch die noch lichten Zweige der Bäume. Jetzt kommen die einzigen 50 Höhenmeter, die leicht zu schaffen sind. Hier gibt Eberhard einige Daten zur Schönbuchbahn preis, u. a.: Inbetriebnahme 29.07.1911 mit drei Zugpaaren. In den Anfangsjahren sind Daimler-Arbeiter ins Sindelfinger Werk damit gefahren. 1966 Einstellung des Personenverkehrs, 1990 Einstellung des Güterverkehrs, und 1996 Reaktivierung mit Dieseltreibwagen. 2018 teilweise zweigleisiger Ausbau

und Elektrifizierung, und somit gibt es heute einen 15-Minuten Takt bis Holzgerlingen. Von Bhf BB bis Holzgerlingen fährt man mit der Schönbuchbahn 15 Minuten und ebenso lang weiter bis zur Endstation Dettenhausen. Unser Waldweg endet fast an der Bebauung von Holzgerlingen, wo wir zunächst an einem wunderbar gelegen Waldfriedhof entlang gehen. Zu Holzgerlingen ist zu erwähnen:

Um das Jahr 5.500 vor Christus wird der Ursprung Holzgerlingens datiert. Die ersten Bewohner waren Kelten. Um 90 nach Christus wurde Holzgerlingen von Römern besiedelt. 1076, und damit gute 6.500Jahre nach dem Ursprung wird der Name "Holzgerlinga" erstmals urkundlich erwähnt und für die Nachwelt festgehalten. Unser letzter Wanderstopp ist neben dem Rathaus, die Mauritius-Kirche mit ihrer ersten urkundlichen Erwähnung 1275 und dem Turm im romanischen Stil.

Nun sind es nur noch zehn Gehminuten bis zu unserer Einkehr bei Schilling am Bahnhof. Dort wartet schon ein Kollege auf uns, um mit Mittag zu essen. Es gibt neben der Karte vier Gerichte als Tagesessen zu moderaten Preisen, die gerne einige unserer Gruppe bestellen.

Die letzten Leute aus der Gruppe nehmen die Schönbuchbahn mit ihrer Haltestelle zwei Gehminuten neben dem Gasthaus zurück nach Böblingen um 15:12 Uhr. Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint, was will Frau und Mann mehr?























